

B E S C H L Ü S S E

**1. Neubau Kindergärten Oberdorf; Verpflichtungskredit**

A) In eigener Kompetenz

Die Botschaft an die Stimmberechtigten wird genehmigt.

B) Zuhanden der Volksabstimmung

Für den Neubau von fünf Kindergärten auf der Häberlimatte wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 4'050'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung (Kto.-Nr. 217.503.64) bewilligt.

**2. Politikplan 2015 bis 2019**

Der Politikplan 2015 bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**3. Voranschlag 2015**

A) In eigener Kompetenz

Der Botschaftsentwurf wird genehmigt.

B) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums

Die Produktedefinitionen für den NPM-Bereich Sekundarstufe 1 (HRM-Kontogruppe 212) für das Jahr 2015 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwandes für das Jahr 2015 von Fr. 330'550.00 werden, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Voranschlag 2015, genehmigt.

C) Zu Handen der Stimmberechtigten

1. Der Voranschlag für das Jahr 2015 wird genehmigt.

2. Für das Jahr 2015 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:

- a Ordentliche Steueranlage: das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
- b Liegenschaftssteuern: 1,0 ‰ des amtlichen Wertes.

**4. Finanzkommission; Ersatzwahl**

Als Mitglied der Finanzkommission für die Amtsdauer vom 1. Oktober 2014 bis 31. Januar 2017 wird Marcel Remund, Bernstrasse 92, FDP, gewählt.

**5. Interpellation Heinz Buser und Mitunterzeichnende betreffend "laufende Mehrbelastungen für die Gemeinde wegen Zusatzaufgaben/Entscheidungskompetenz Gemeinderat"; Antwort**

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

**6. Einfache Anfrage Anne-Lise Greber-Borel betreffend "Haltung der Gemeinde Zollikofen zu den Opfern von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen"; Antwort**

Die Einfache Anfrage wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

## 7. Parlamentarische Eingänge

7.1. Überparteiliche Motion betreffend "Beitrag der Gemeinde Zollikofen an den Soforthilfefonds für Verdingkinder und andere Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen"

7.2. Einfache Anfrage Markus Burren betreffend "Auszahlung von Vernetzungsbeiträgen"

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften finden Sie unter folgendem Link:  
<http://www.zollikofen.ch/de/politik/ggrmain/politbusiness/>

### Rechtsmittelbelehrung

- ⇒ Gegen **Wahlen** kann innert **10 Tagen** seit der Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, geführt werden.
- ⇒ Gegen **Beschlüsse** und **Verfügungen** kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, geführt werden.

### Fakultatives Referendum

- ⇒ Gestützt auf Art. 55, Buchstabe g, der Gemeindeverfassung, unterliegt der unter **Ziffer 3 B** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum.
- ⇒ Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger Region Bern bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **1. Dezember 2014** bei der Gemeindeschreiberei, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 205, 2.Stock).

Für Fragen oder bei Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link:  
<http://www.zollikofen.ch/de/politik/politischrecht/>

Donnerstag, 16. Oktober 2014

**GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN**